

Fragen zur Reflektion der Predigt

1.) „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt...“ (Apg 2,4a)

Wo in deinem Leben benötigst du, dass Gott dir (wieder) ein Lebenszeichen schenkt? Wo möchtest du Gott einladen, stärker in deinem Leben wirken zu dürfen? Wie kannst du ein Lebenszeichen Gottes für jemand anderen sein?



2.) „Setzt alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist Gottes schenkt, bestehen bleibt. Sein Friede verbindet euch miteinander.“ (Eph 4,3)

Mit wem in der Gemeinde verstehst du dich leider nicht mehr? Wo will Gott, dass du dich mit jemandem wieder gut verstehst? Wie hilft dir der gemeinsame Glaube dabei? Für wen brauchst du mehr Verständnis?

3.) „Die Gläubigen lebten wie in einer großen Familie. Was sie besaßen, gehörte ihnen gemeinsam.“ (Apg 2,44)

Bist du schon (verlässlicher) Teil einer Kleingruppe? Versucht ihr in eurer Kleingruppe dem familiären Ideal der Jerusalemer Urgemeinde euch ein Stück weit zu nähern? Auf Gemeinde übertragen: Wie viele in deiner geistlichen Familie kennst du wirklich? Wie viele kennen dich?

Die Erde soll etwas mehr wie der Himmel werden: Setzt du dich mit einem Teil deiner Zeit, deinen Gaben und Finanzen in der Gemeinde für dieses Ziel ein? Möchtest du in diesen Bereichen deines Lebens heute neue Entscheidungen treffen?